

PRESSEINFORMATION

FS-04-10-22

EFFIZIENTES ESG-REPORTING IM REAL ESTATE MANAGEMENT

ERFORDERT KONSEQUENTE DIGITALISIERUNG

- **Umfang der geforderten Gebäudedaten für ESG-Reporting ist deutlich gestiegen**
- **ESG-Reporting im Immobilienbetrieb ist ohne digitale Unterstützung kaum wirtschaftlich umsetzbar**
- **Kooperation von Auftraggebern und Dienstleistern notwendig zum Erreichen der ESG-Ziele**
- **Viertes Lünendonk-Whitepaper zum digitalen Facility Management ab sofort verfügbar**

Mindelheim, 4. Oktober 2022 — Die umfangreiche Datenerhebung und -aufbereitung im Immobilienbetrieb, die im Zuge der ESG-Berichterstattung nötig wird, ist ohne digitale Unterstützung kaum wirtschaftlich umsetzbar. Wo liegen die Chancen und Limits der Digitalisierung in Bezug auf ESG im Gebäudebetrieb? Welche Regelungen und Standards gibt es bislang? Wie werden Daten effizient erfasst und für das Reporting aufbereitet? Und wie sollte die Zusammenarbeit zwischen Facility-Dienstleistern, Auftraggebern und Technologieunternehmen zur nachhaltigen Erreichung der ESG-Ziele gestaltet werden? Antworten und Impulse auf diese Fragen hat das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen Lünendonk & Hossenfelder in Kooperation mit der Unternehmensgruppe Gegenbauer im Whitepaper „Digitales Facility Management – Der Schlüssel zur ESG-Transformation“ erarbeitet. Das neue Whitepaper ist bereits die vierte Publikation in einer seit 2019 aufgelegten Reihe zu den Voraussetzungen und Lösungsansätzen für digitales Facility

Management und steht unter www.luenendonk.de zum kostenlosen Download bereit. Die Whitepapers der Vorjahre sind ebenfalls dort erhältlich.

Regulatorischer Druck steigt: ESG-Reporting braucht digitale Lösungen

Die Immobilienwirtschaft arbeitet mit Hochdruck an verbindlichen Standards, die zur Bemessung der Einhaltung von Maßnahmen in den drei Bereichen Environmental, Social und Governance dienen. Im Fokus der Immobilieneigentümer und -verwalter stehen zudem der Werterhalt der Immobilien sowie Refinanzierungen. Das Whitepaper gibt den aktuellen Stand der Diskussionen der verschiedenen Stakeholder wieder. Es beleuchtet die komplexen Herausforderungen durch die ESG-Vorschriften und wie das Facility Management diesen neuen gesellschaftlichen und regulatorischen Anforderungen mit Hilfe der in den letzten Jahren erarbeiteten digitalen Kompetenz sowie Kooperationen begegnen kann.

Thomas Ball, Partner bei Lünendonk & Hossenfelder, kommentiert: „Um die notwendige Transparenz über die Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung des Immobilienbetriebs zu erzeugen und das Erreichen von ESG-Zielen effizient zu messen, sind digitale Lösungen in vielen Fällen unverzichtbar. Zahlreiche innovative Lösungen am Markt unterstützen bei der Erhebung und Aufbereitung von Daten. Hierfür ist eine Kooperation von Auftraggebern und Dienstleistern notwendig, damit sich im Markt effiziente Standardlösungen etablieren können.“

Über das Whitepaper

Das Lünendonk-Whitepaper „Digitales Facility Management – Der Schlüssel zur ESG-Transformation“ ist die vierte Ausgabe der Reihe „Digitales Facility Management“, die in Zusammenarbeit mit der Unternehmensgruppe Gegenbauer publiziert wird. Auf über 30 Seiten bietet das neue Whitepaper

aktuelle Analysen und Empfehlungen für Service-Modelle des digitalen Facility Managements. Die Publikation steht ab sofort unter www.luenendonk.de und www.gegenbauer.de zum kostenfreien Download bereit und ist zudem als Print-Publikation bei Gegenbauer und Lünendonk erhältlich.

Unternehmensprofil

Lünendonk: Informationen zur Orientierung

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Management- und IT-Beratung, Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung, Facility Management und Instandhaltung sowie Personaldienstleistung (Zeitarbeit, Staffing).

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Unternehmer mit den Lünendonk-Service-Awards aus.

Weitere Informationen

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
Thomas Ball
Partner
Telefon: +49 8261 73140-0
E-Mail: ball@luenendonk.de

vibrio. Kommunikationsmanagement
Sascha Smid
Senior PR-Berater
Telefon: +49 89 3215170
E-Mail: luenendonk@vibrio.de

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim
Telefon: +49 8261 73140-0 Telefax: +49 8261 73140-66
Homepage: <https://www.luenendonk.de>

vibrio. Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Rundfunkplatz 2, 80335 München
Telefon: +49 89 3215170
Homepage: <https://vibrio.eu/>

Diese Presseinformation und die Grafiken finden Sie im Internet unter:
<https://www.luenendonk.de/presseinformationen/>